

INNOVATION NEWS

Ein Service für technologieorientierte Unternehmen in Sachsen

Januar 2020



Vom KMU Instrument zum EIC Accelerator Pilot

Das KMU-Instrument heißt inzwischen EIC Accelerator Pilot und bietet seit der Deadline am 9. Oktober 2019 die Möglichkeit zur Beantragung einer Mischfinanzierung. Antragsteller können neben der Zuwendung jetzt auch Beteiligungskapital erhalten. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, wesentliche Neuerungen vorzustellen und in einem Rückblick das erfolgreiche Förderinstrument zu würdigen.

Unter dem Dach des Europäischen Innovationsrats (European Innovation Council, EIC) hat die Europäische Kommission die wichtigsten EU-Instrumente zur Innovationsförderung vereint. Die Förderinstrumente sind themenoffen und zielen auf marktschaffende Innovationen ab, die für radikal neue, bahnbrechende Produkte, Dienstleistungen, Prozesse und Geschäftsmodelle den Weg bereiten. Sie sollen neue Märkte mit großem Wachstumspotenzial in Europa und darüber hinaus eröffnen. Unter den Instrumenten befindet sich der EIC Accelerator Pilot, der sich an KMU und Start-ups richtet, die gewinnorientiert agieren und mit bahnbrechenden Produkten, Prozessen, Dienstleistungen oder Geschäftsmodellen den europäischen oder globalen Markt erobern wollen.

Bei Antragstellung muss der Technologiereifegrad TRL6 vorliegen, d.h. ein funktionsfähiger Demonstrator liegt vor. Die Projektlaufzeit von bis zu 2 Jahren umfasst Aktivitäten wie Demonstration, Tests, Erstellung von Prototypen, Pilotmaßnahmen, Scale-up, Miniaturisierung oder Design bis hin zur Marktumsetzung. Die Förderquote beträgt 70 Prozent (zusätzlich 25 % als indirekte Kosten). Es gibt zwei Optionen der Förderung:

- Eine reine Zuwendung in Höhe von 0,5 bis 2,5 Millionen Euro.
- Eine Mischfinanzierung (blended financing) bestehend aus einer Zuwendung und Beteiligungskapital bis zu 15 Millionen Euro.

Mit dem Kapital der stillen Beteiligung können auch sehr marktnahe Aktivitäten (TRL 9: Nachweis des erfolgreichen Einsatzes des Produktes oder der Dienstleistung) finanziert werden, die bisher von der Förderung ausgeschlossen waren. Erster Investor für das Beteiligungskapital des EIC Fonds ist die Europäische Kommission mit Mitteln aus HORIZON 2020. Es ist geplant weitere Venture Capital-Geber und die öffentlichen Banken zu gewinnen. Die stille Beteiligung kann bis zu 25 Prozent betragen und ist auf 7 bis 10 Jahre angelegt.

Der Antrag hat die Form eines Businessplanes, der über die Projektlaufzeit hinaus die Entwicklung des Unternehmens bis zum Break-even beschreiben soll und einen Umfang von maximal 30 Seiten hat. Die Evaluation der Anträge erfolgt in zwei Stufen. Nach der üblichen Remote-Evaluation werden die besten Antragsteller zu einem Interview nach Brüssel eingeladen. Mit dem Antrag muss bereits ein „Pitch Deck“ eingereicht werden. Etwa 50 Prozent der Einladenen, die eine sechsköpfige Jury von ihrer Innovation und ihrem Team überzeugen können, erhalten am Ende eine Förderzusage. Die Erfolgsquote liegt bei 4-5 Prozent. Nicht umsonst spricht die Kommission von der „Championsleague der KMU in Europa“. Die EU veröffentlichte im August einen Report zur Erfolgsgeschichte des KMU-Instrument (Jetzt EIC Accelerator Pilot).



Grafik: Schlüsselzahlen 2014 -2018 (Quelle: EU, Innovation Kitchen Report, Oktober 2019)

Das Förderprogramm in Zahlen

Mit bis zu 6.000 Anträgen pro Jahr gehört es zu den weltweit meistnachgefragten Förderprogrammen. Seit 2018 haben 4.400 Unternehmen aus 39 Ländern eine Förderung erhalten (1.200 davon in Phase 2 des KMU-Instruments). Dabei sind 1,9 Milliarden Euro an Förderung geflossen. Deutschland liegt bei der Zahl erfolgreicher Antragsteller auf Platz 4 (299) hinter Spanien (778), Italien (617) und Großbritannien (416).

Jeder investierte Euro hat 2,34 Euro an privaten Investitionen generiert. Mehr als zwei Drittel der Unternehmen haben ihr Produkt in den Verkehr gebracht, seit sie vom EIC-Piloten unterstützt wurden. 17 Unternehmen gingen an die Börse, 33 wurden übernommen.

Wer sind die Antragsteller?

Immer mehr kleine Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten gehören zum Portfolio (59 Prozent). Auch die Zahl der Start-ups steigt kontinuierlich an. 2018 waren bereits 62 Prozent der erfolgreichen Antragsteller aus dieser Gruppe (weniger als 10 Mitarbeiter, nicht älter als 5 Jahre).



Grafik: Begutachtung (Quelle: EU, Innovation Kitchen Report, Oktober 2019)

75 Prozent sind im B2B-Geschäft aktiv. Die meisten Unternehmen kommen aus den Bereichen „Health“, „Energy“ und „Enterprise Software“. Bis 2017 war die Antragstellung allerdings nicht voll themenoffen.

Wer evaluiert die Anträge?

Die vier Gutachter der ersten Bewertungsrounde kommen aus einem Portfolio von 2.400 spezialisierten Experten. Das Panel der Jury setzt sich zusammen aus:

26 % VCs,

24 % Innovations- und Industriebereich,

22 % Entrepreneurs,

20 % Business Angels und 8 % Unternehmen, Hubs, Acceleratoren usw.. Etwa 60 % der Panelmitglieder sind Frauen.

Hinweis:

Voraussichtlich wird sich die dritte Ausschreibung des EIC-Accelerator-Pilot mit Stichtag am 19. Mai 2020 an Antragstellende mit Projektideen im Fokus des "Green Deal" richten. Rund 252 Millionen Euro stehen für diese Ausschreibung zur Verfügung, dies entspricht 35 Prozent des Gesamtbudgets für 2020.

Besonders willkommen sind dabei Projekte von Unternehmen mit weiblichen CEOs (20 Prozent des Budgets).

Beachten Sie die Aktualisierung des EIC-Arbeitsprogramms im März 2020.

Termine

Zahlungsinstrumente im Auslandsgeschäft und Absicherung von Exportgeschäften

20. Januar 2020, Dresden

Anmeldung:

https://www.dresden.ihk.de/servlet/veranstaltung?veranst_id=15556&duva_id=31498&ref_knoten_id=19321&ref_detail=veranstaltung&ref_sprache=deu

Kontakt: Katja Hönig

(hoenig.katja@dresden.ihk.de)

Fashion Match 2020 @ Modefabriek

27. Januar 2020, Amsterdam (Niederlande)

Anmeldung:

<https://fashionmatch-9thedition.b2match.io>

Kontakt: Tobias Schlueter

(t.schlueter@hszg.de)

CERÁMICA INNOVA - 7th Networking Event

3. bis 7. Februar 2020, Valencia (Spanien)

Anmeldung:

<https://ceramicainnova7.b2match.io>

Kontakt: Tobias Schlueter

(t.schlueter@hszg.de)

Auslandsmärkte digital erschließen

6. Februar 2020, Chemnitz

Kontakt: Nikola Loske

(nikola.loske@chemnitz.ihk.de)

Crowdfunding für KMU

13. Februar 2020, Zittau

Kontakt: Tobias Schlueter

(t.schlueter@hszg.de)

EEN-Unternehmerreise mit b2b-Gesprächen zur Messe Monuments/ Prag

14. Februar 2020, Prag (Tschechien)

Branche Denkmalpflege

Kontakt: Jana Westphälinder

(jana.westphaelinder@hwk-dresden.de)

CFS2020match - Cyber Security & FinTech Technology

20. Februar 2020, Den Haag (Niederlande)

Anmeldung:

<https://cfs2020-matchmaking-event.b2match.io>

Kontakt: Tobias Schlueter

(t.schlueter@hszg.de)

Online-Marketing im Nachbarland - wie kann das gehen?

24. Februar 2020, Dresden

Anmeldung:

https://www.dresden.ihk.de/servlet/veranstaltung?veranst_id=15547&duva_id=31488&ref_knoten_id=19321&ref_detail=veranstaltung&ref_sprache=deu

Kontakt: Katja Hönig

(hoenig.katja@dresden.ihk.de)

Kooperationsbörse Bauwirtschaft zur Baumesse EXPO DOM

6. bis 8. März 2020, Rzeszow (Polen)

Kontakt: Tobias Schlueter

(t.schlueter@hszg.de)

METAV Match – Kooperationsbörse Metallverarbeitung

10. März 2020, Düsseldorf

Anmeldung: <https://www.metav-match.eu>

Kontakt: Tobias Schlueter

(t.schlueter@hszg.de)

B2KONYA-AGRI 2020 B2B-Matchmaking event for agricultural machinery and field technologies

18. und 19. März 2020, Konya (Türkei)

Kontakt: Nikola Loske

(nikola.loske@chemnitz.ihk.de)

Grenzüberschreitender (Online)-Handel – Erfolgsfaktoren und steuerliche Aspekte

19. März 2020, Leipzig

Anmeldung:

<https://www.leipzig.ihk.de/ihre-ihk/veranstaltungen/details/artikel/grenzueberschreitender-online-handel-erfolgsfaktoren-und-steuerliche-aspekte-3928/>

Kontakt: Christina Goldbergk

(goldbergk@leipzig.ihk.de)

Amazon & Co. im Ausland: Potentiale erkennen, Hürden überwinden und langfristig profitieren

1. April 2020, Chemnitz

Kontakt: Nikola Loske

(nikola.loske@chemnitz.ihk.de)

Informationsveranstaltung „Mehrwertsteuer im grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr in der EU“

3. April 2020, Dresden

Kontakt: Jana Westphälinder

(jana.westphaelinder@hwk-dresden.de)

EEN Kooperationsbörse zur HANNOVER MESSE 2020

20. bis 23. April 2020, Hannover

Anmeldung:

<https://technology-business-cooperation-days-2020.b2match.io>

Kontakt: Stephan Bitterlich

(stephan.bitterlich@zwt.tu-chemnitz.de)

InMotion 2020: Smart Textiles B2B Matchmaking

27. bis 29. April 2020, Weimar

Anmeldung: <https://www.inmotion2020.com/en>

Kontakt: Nikola Loske

(nikola.loske@chemnitz.hk.de)

Kooperationsbörse Umwelt und Energie

zur IFAT 2020

4. und 5. Mai 2020, München

Kontakt: Ute Kedzierski

(kedzierski@zts.de)

Out-Of-Office-Day im CELSIUZ - Co-Creation Lab

26. Juni 2020, Zittau

Kontakt: Clemens Schneider

(c.schneider@hszg.de)

SYGERCAM 2021 -

Deutsch-Kamerunische Synergien-Messe

Juni 2021, Jaunde (Kamerun)

Kontakt: Tobias Schlueter

(t.schluerter@hszg.de)

Technologieangebote

Neuartiger nachhaltiger Holzverbundwerkstoff für Leichtbauprodukte für den Bau oder andere Industriezweige (TOAT20191003001)

[Novel sustainable wood composite material for light weight products for the building and/or other industries](#)

Ein österreichisches Forschungszentrum hat in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen eine neuartige Technologie für einen hocheffizienten Holzwerkstoff für Leichtbauprodukte entwickelt.

Diese Technologie wurde für die Herstellung neuer Holzpartikel und die Herstellung von hochfesten und steifen Holzwerkstoffen wie Balken, Profilen, Platten oder auch 3D-Formteilen für die Bauindustrie entwickelt, getestet und patentiert.

Sie wird potenziellen Herstellern zum Erwerb oder zur Lizenzierung angeboten.

Korrosionsinhibitor für Metalle und Legierungen in sauren Medien auf Basis einer Polyanilin-Wasser-Nanodispersion (TOBG20191126001)

[A corrosion inhibitor for metals and alloys in acidic media based on polyaniline water nanodispersion](#)

Eine bulgarische Forschungsorganisation mit Erfahrung auf dem Gebiet der organischen Chemie, Korrosion und Elektrochemie hat einen hocheffizienten Korrosionsinhibitor für Metalle und Legierungen in sauren Medien auf Basis einer Polyanilin-Wasser-Nanodispersion entwickelt. Der Inhibitor eignet sich für Prozesse wie Beizen, Säurereinigen usw. Das Team sucht, um mit dem vorhandenen Know-how das Produkt herzustellen, nach Fertigungsvereinbarungen mit interessierten Unternehmen.

Straßensperre aus Beton zur Verhinderung von Rammangriffen mit Fahrzeugen zur Lizenzierung verfügbar (TOCZ20191014002)

[Concrete road barrier preventing vehicle ramming attack available for licensing](#)

Tschechische Forscher haben eine neuartige Barriere gegen Rammangriffe entwickelt und erfolgreich getestet, die sich leicht und schnell von Hand zusammenbauen lässt. Die Barriere besteht aus einzelnen Komponenten mit einem Gewicht von nicht mehr als 50 kg. Das verwendete Material ist Ultrahochleistungsfaserbeton (UHPFRC). Die Forscher suchen nach Herstellungspartnern, die an einer Lizenzvereinbarung interessiert sind.

Technologie zur Erkennung bevorstehender Maschinenstörungen mittels Geräuscherkennung angeboten (TOCZ20191111001)

[Detection of machines' forthcoming malfunction based on sound-detection offered](#)

Ein schnell wachsendes tschechisches KMU bietet eine hochmoderne Technologie zur akustischen Diagnose für Industrikunden an. Durch die Überwachung der Akustik und Vibration von Maschinen mithilfe von KI-Algorithmen ermöglicht dieser Service die kontinuierliche Überwachung kritischer Assets und liefert Erkenntnisse für die vorbeugende Wartung. Das komplett End-to-End-System besteht aus Sensoren, Internet-of-Things-Geräten (IoT) und einer cloudbasierten Back-End-Plattform für die schnelle Bereitstellung der Informationen. Kundenvorteile sind Kosteneinsparungen und Risikominderung bei unvorhergesehenen Störungen durch Verbesserungen in den Bereichen Wartung, Qualität und Prozesskontrolle. Das

KMU bietet seine Lösung auf der Grundlage eines kommerziellen Abkommens mit technischer Unterstützung an.

Zukunftsweisendes industrielles 3D-Inspektionssystem (TOES20191014002)

Advanced 3D industrial inspection system

Ein spanisches IKT-Forschungszentrum bietet ein Inspektionssystem für die Qualitätskontrolle an. Diese industriegerechte Lösung, die sich einfach in Produktionsprozesse integrieren lässt, erfasst im freien Fall Bilder eines Objekts und erkennt anschließend Abweichungen mithilfe von Oberflächen-, volumetrischen und metrologischen Tests. Die Klassifizierung einer Mischung von Objekten in erwartete und unerwartete ist dabei ebenso möglich.

Man sucht nach Partnern, um Lizenzvereinbarungen, Fertigungsvereinbarungen oder Servicevereinbarungen abzuschließen.

Technologie zur Gewinnung von Erdgas aus unterirdischen Gashydratvorkommen (TOUA20191201001)

Technology for producing natural gas from underground gas hydrate deposits

Eine ukrainische Universität bietet eine Technologie zur kontinuierlichen, sicheren und ressourcenschonenden Gasproduktion aus Erdgashydratvorkommen als alternative Energiequelle an. Vorteil ist die Einsparung von Ressourcen, Umweltsicherheit, Prozesskontinuität, einfache Beförderung in einem hydratisierten Zustand und Verbesserung der wirtschaftlichen Leistung der Extraktionsindustrie.

Es werden Partner für die Unterzeichnung eines Lizenz- oder Joint-Venture-Vertrags gesucht.

Innovatives slowakisches KMU hat eine neue Methode zur Saatgutbeschichtung gegen Trockenheit - Hydrostimulation - für höhere Ernteerträge in wasserarmen Regionen erfunden und sucht Partner für die Erprobung dieser Technologie (TOSK20191128001)

Innovative Slovak SME has invented a new drought relief seed coating method - hydrostimulation - for higher crop yields in water deprived regions and is looking for partners for testing of this technology (for verification of its effectiveness)

Das slowakische KMU bietet ein neues Saatgutbeschichtungsverfahren an, bei dem Superabsorber zum Einsatz kommen, die die Fähigkeit des Saatguts, das 200- bis 500-fache seines Eigengewichts zu absor-

bieren und das aufgefangene Wasser in Dürrezeiten allmählich freizusetzen, erheblich verbessern. Infolgedessen steht mit diesem beschichteten Saatgut mehr Feuchtigkeit zur Verfügung, um den Keimprozess und die erste Wachstumsphase zu unterstützen, was zu höheren Erträgen pro Hektar führt.

Das KMU sucht Partner für Tests im Rahmen einer technischen Kooperationsvereinbarung.

FuE-Organisation aus Portugal bietet modulare und verteilte Wetter-/Abiotik-Messungen auf der Grundlage eines drahtlosen Netzwerks für die Präzisionslandwirtschaft mit Schwerpunkt im Weinbau an (TOPT20191104001)

Portuguese non-profit R&D organisation offers modular and distributed weather/abiotic sensing based on a wireless network for precision agriculture, focused in viticulture.

Das von einer portugiesischen gemeinnützigen Forschungs- und Entwicklungsorganisation entwickelte System ermöglicht die drahtlose Überwachung von Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Blattfeuchtigkeit, Bodenfeuchtigkeit, Sonnen- und UV-Strahlung, Niederschlag, Luftdruck, Windgeschwindigkeit und -richtung. Die Technologie ist für Unternehmen verfügbar, die Dienstleistungen für die Umweltüberwachung oder das Internet der Dinge (IoT) für die Landwirtschaft erbringen.

Eine Kooperation kann im Rahmen einer Lizenzvereinbarung oder einer Vereinbarung über technische Zusammenarbeit erfolgen.

Test- und Bioreparaturtechniken für neue Baustoffe: recycelte Zuschlagstoffe, recycelte Betone und recycelter Mörtel (TOES20191129001)

Test and bio-repair techniques for new material construction: recycled aggregates, recycled concretes and recycled mortars

Eine spanische Forschungsgruppe, die sich auf recycelte Materialien konzentriert, welche durch Rückgewinnung und Recycling von Bauabfällen gewonnen werden, bietet eine neue Technik zum Testen und zur Bio-Reparatur von Baumaterialien an. Diese Technologie kann die Baukosten senken, den CO₂-Fußabdruck und die Umweltbelastung verringern.

Die Forschungsgruppe sucht Partner für finanzielle, forschungsbezogene und technische Kooperationsvereinbarungen.

Innovatives Gerät zur Fernsteuerung und Verwaltung des Ladevorgangs von Elektrofahrzeugen (TOES20191122001)

Innovative device for the remote control and management of charging process of electric vehicles

Ein spanisches Technologiezentrum hat ein innovatives Gerät entwickelt, das die Fernsteuerung und Verwaltung des Ladevorgangs von Elektrofahrzeugen ermöglicht. Bei der angebotenen Technologie handelt es sich um ein intelligentes Messgerät, mit dem private Elektrofahrer und Flottenbesitzer die lokale Ladung verwalten können. Es ist für den Niedriglademodus vorgesehen, wenn das Laden zu Hause oder in den örtlichen Räumlichkeiten des Flottenbesitzers erfolgt.

Gesuchte Partner sind Last-Mile-Lieferanten und Elektrofahrzeugnutzer für kommerzielle Vereinbarungen mit technischer Unterstützung.

Das Zentrum sucht auch Forschungskooperationen mit Einrichtungen, die an der Weiterentwicklung dieses Geräts interessiert sind.

Augmented Reality Remoteunterstützung bei Wartungen (TOIT20191122001)

Augmented Reality remote assistance

Ein italienisches Softwareunternehmen hat eine Remoteunterstützungsplattform in Augmented Reality entwickelt, bei dem das Personal bei der Durchführung von Wartungen durch ein technisches Backoffice unterstützt wird. Durch die Integration der Videokonferenz in die Augmented Reality-Funktionen können die an der Wartungsaktivität beteiligten Komponenten sowohl vom Wartungspersonal als auch vom Backoffice-Personal interaktiv hervorgehoben werden, um Missverständnisse über die auszuführenden Aktivitäten zu vermeiden. Beide Bediener können über eine Berührungsschnittstelle auf das vom Instandhalter aufgenommene Bild schreiben und die Zeichnungen auf dem Bild der Anlage verankern. Die einwandfreie Unterstützung kann auch bei schlechten Lichtverhältnissen (bspw. Smartphone-Taschenlampe) gewährleistet werden. Die Software ist für Android- und iOS-Smartphones bzw. -Tablets verfügbar und kann auf die meisten am Markt befindlichen Geräte installiert werden kann.

Das Unternehmen sucht nach kommerziellen Vereinbarungen mit technischer Unterstützung oder Lizenzvereinbarungen mit Systemintegratoren, Entwicklern und Endbenutzern, um die Lösung in andere Länder zu bringen.

Projektpartner im Bereich energieeffiziente Sanierung im Bauwesen gesucht (TOGR20191118001)

Partner sought for the co-development of a project related to energy efficient renovations in the construction/building sector

Die Haupttätigkeit einer griechischen Forschungsorganisation besteht in der Durchführung von Projekten im Rahmen der Programme HORIZON 2020 und ERASMUS+. Nachdem die Organisation bereits eine nachhaltige und energieeffiziente Lösung für Sanierungsarbeiten im Bauwesen entwickelt hat, werden Partner für die gemeinsame Entwicklung eines Projekts gesucht. Ziel des Projekts ist es, schnellere und kostengünstigere Sanierungen mit hoher Energieeffizienz zu gewährleisten.

Gesucht werden Unternehmen oder Forschungseinrichtungen im Bereich Energieeffizienz im Rahmen einer Joint-Venture-Vereinbarung oder einer technischen Kooperationsvereinbarung. Ebenso angestrebgt wird eine Forschungskooperation.

Nichtinvasive Messung des intrakraniellen Drucks (TOUK20191015001)

Noninvasive Intracranial Pressure (ICP) Monitor

Eine britische Universität hat einen Sensor für die kontinuierliche nicht-invasive Messung des interkranialen Drucks (Hirndruck) entwickelt. Die Technologie ermöglicht eine schnelle, nicht-invasive Beurteilung des Krankheitszustands des Patienten, wodurch das signifikante Risiko von Nebenwirkungen verringert und gleichzeitig die Kosten für die Überwachung gesenkt werden können.

Gesucht wird ein Kooperationspartner, um die Technologie zu lizenziieren und ein erfolgreiches Produkt für den Gesundheitsmarkt über eine Handelsvereinbarung mit technischer Unterstützung zu entwickeln.

Neues additives Fertigungsverfahren zur Herstellung von Verbunddrähten (TOUK20191104002)

Material-in-tube Wires for Additive Manufacturing (AM)

Ein britisches Unternehmen hat eine neue Technologie zur Herstellung von Verbunddrähten entwickelt. Dabei befindet sich in einem Metallrohr eine präzise kontrollierte Mischung aus Metallen oder anderen Materialien. Dies ermöglicht die Verwendung neuer Legierungen in der additiven Fertigung. Aufgrund der beschleunigten Schmelze wird zudem ein schnellerer Durchlauf erreicht.

Verkäufer und Benutzer von Elektronenstrahl- und Laserstrahl-Geräten werden für eine technische oder forschende Zusammenarbeit gesucht.

Methode zur Bestimmung des Zustands der menschlich kognitiven Funktionen (TOUA20191203001)

A method for determining the state of human cognitive functions

Eine ukrainische Universität verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Instrumenten und Methoden zur Bestimmung des psychophysiologischen Zustands des Menschen. Eines der Probleme der kognitiven Beeinträchtigung bei neurodegenerativen Erkrankungen und Hirnverletzungen ist das Fehlen einer objektiven quantitativen Bewertung. Bei einigen Arten von Verletzungen (bspw. Gehirnerschütterungen) zeigt die funktionelle Magnetresonanztomographie keine Hirnschäden. In einigen anderen Fällen kann hierbei eine Schädigung des Gehirngewebes nachgewiesen werden, die kognitive Funktion bleibt jedoch aufgrund der Plastizität des Gehirns bestehen.

Die angebotene dreistufige Methode zur Bestimmung des Zustands der menschlich kognitiven Funktionen kann angewendet werden, um den Grad der kognitiven Beeinträchtigung aufgrund einer neurodegenerativen Erkrankung oder einer Hirnverletzung abzuschätzen, die Wirksamkeit der Behandlung und Rehabilitation zu bewerten und die Art der Tätigkeit auszuwählen, die für den Menschen am wenigsten anstrengend und am effektivsten ist.

Die Universität möchte die Methode mit ausländischen Universitäten und medizinischen Forschungszentren in Form von Forschungskooperationsvereinbarungen verbessern.

Tragbare elektronische Lösung zur Überwachung des systolischen und diastolischen Blutdrucks

(TOCZ20191126001)

Wearable electronic solution that monitors systolic and diastolic blood pressure is available for licensing

Forscher einer tschechischen Universität haben eine Lösung entwickelt und erfolgreich getestet, mit der der persönliche Gesundheitszustand automatisiert aus der Ferne überwacht werden kann. Dabei werden der systolische und der diastolische Blutdruck berührungslos gescannt und berechnet. Das Gerät ist tragbar und ermöglicht eine langfristige und ununterbrochene Kontrolle des Blutdrucks einer Person.

Die Forscher suchen Partner, die an einer Lizenzvereinbarung interessiert sind.

Technologie zur Umwandlung von Lichtstrahlung in elektrische Energie (TOLV20190910001)

Technology for converting light radiation into electrical energy

Das auf dem Gebiet der physikalischen Energie tätige lettische Institut hat eine Technologie zur Umwandlung von Lichtstrahlung in elektrische Energie entwickelt. Die Technologie bezieht sich auf elektromagnetische Strahlungskonverter, die Licht in Elektrizität umwandeln und zur Herstellung hocheffizienter Solarzellen verwendet werden können. Im Vergleich zu ähnlichen Technologien besteht das Ziel dieser Technologie darin, den Umwandlungsfaktor des einfallenden Strahls elektromagnetischer Strahlung für elektrische Energie zu verbessern und die Absorptionskapazität für elektromagnetische Lichtstrahlung im Konverter zu erhöhen. Auch die Herstellungstechnologie des elektromagnetischen Lichtstrahlungswandlers in elektrischer Energie wird vereinfacht.

Das Institut sucht Unternehmen und Institute, die an dieser Technologie interessiert sind.

Biokompatibles Verbundmaterial für Endoprothesen entwickelt (TOBG20191211001)

Composite biocompatible material on the basis of titanium alloys and vitreous carbon coating intended for endoprosthesis

Ein bulgarisches Forschungsinstitut mit Fokus auf Metallwissenschaft, Spezialbeschichtungen, Wärmebehandlung, Gießen, Kristallisation, Struktur und Eigenschaften von Metallen, Legierungen und Verbundwerkstoffen und Nanomaterialien, Plastizitätsmodellierung, Materialzerstörung usw. hat einen innovativen biokompatiblen Verbundwerkstoff auf Titanbasis mit glasartiger Kohlenstoffbeschichtung entwickelt. Da Titan ein biokompatibles Material für den menschlichen Körper ist und Beständigkeit gegen biochemische Korrosion ausweist, ist das Material für die Herstellung von Endoprothesen geeignet. Ein 3D-Drucker für Titanpulver ist vorhanden.

Für technische Kooperationen und Forschungskooperationen sucht das Institut Industrie- und Forschungspartner, um die Technologie weiterzuentwickeln und an die spezifischen Bedürfnisse anzupassen (u.a. Test von Prototypen).

Bulgarisches FuE-Team sucht Partner für die thermo-chemische Behandlung von Reisschalen (TOBG20191125001)

[Complex technology for the processing of rice husks and their converting into high-tech carbon / silicon containing products](#)

Für die kommerzielle Verwertung und technologische Weiterentwicklung von thermochemisch behandelten Reisschalen, sucht ein bulgarisches FuE-Team nach neuen Kooperationspartnern. Technische Details zum Verfahren und zur Verwendung sind dem Profilink zu entnehmen. Aktuell befindet sich das Projekt in der Entwicklungsphase TRL4 und wurde in Laboren validiert.

Potentielle Kooperationspartner des Verfahrens kommen aus den Branchen: Recycling, Reinigung, Lederindustrie, Farbstoffindustrie, Beton- oder Wasser-glashersteller.

Biobasiertes Insektizid zur Vermarktung via Lizenzvereinbarung (TOTR20190624001)

[A Turkish inventor of a new organic agrochemical offers license agreements or manufacturing agreements](#)

Ein türkischer Erfinder entwickelte ein 100% biobasiertes Produkt für die Agrarindustrie, das bestehende Insektizide ersetzen kann. Die verwendeten Inhaltsstoffe hinterlassen keine Rückstände bzw. Nebenwirkungen. Das Produkt ist praxiserprob und hat sich bei roten Spinnen, Blattlaus, Pflanzenkrankheiten bei Nussbäumen, der Schwarzfleckkrankheit bei Äpfeln, Pilzkrankheiten und Blattlocke bei Pfirsichbäumen bewährt. Das Insektizid wird aus verschiedenen Kräutern und Pflanzen extrahiert. Gesucht werden Hersteller, die bereit sind, das Produkt im Rahmen einer Lizenz- oder Produktionsvereinbarung herzustellen. Es besteht die Möglichkeit, sämtliche Rechte am biobasierten Insektizid zu erwerben.

Litauisches Forschungsinstitut bietet optische Beschichtungen für Lasersysteme und optische Komponenten an (TOLT20191031001)

[Lithuanian scientific research institute offers all-silica optical coatings for laser systems and optical components manufacturers](#)

Das Institut kann die optischen Beschichtungen auf Basis von Vollsilizium und/oder Germanium in kleineren und mittleren Serien produzieren. In der Praxis erprobt wurden die Produkte bereits in optischen Hochleistungssystemen. Die Technologie erlaubt es, Schichten mit breiten und neuartigen Eigenschaften im Spektralbereich von Infrarot bis

Ultraviolett herzustellen. Weitere technische Details sind dem Profilink zu entnehmen.

Einerseits werden Lasersystemhersteller oder Hersteller von optischen Komponenten gesucht, für die die optischen Beschichtungen geliefert werden können. Anderseits sind Lizenzvereinbarungen mit potentiellen Produktionsbetrieben sowie Projekte im Rahmen von klassischer Auftragsforschung möglich.

Technologienachfragen

Ein spanisches Unternehmen, das ein innovatives und industriell einsetzbares Material entwickelt, sucht nach Anbietern von Industrieanlagen für die Formgebung von Zellulose (TRES20191111001)

[A Spanish company developing an industrial innovative material is looking for providers of cellulose moulding industrial equipment](#)

Ein spanisches Unternehmen hat ein innovatives Industriematerial entwickelt, das aus landwirtschaftlichen pflanzlichen Abfällen hergestellt wird und eine ökologische Alternative zu Kunststoff ist. Man stellt Materialien her, die für eine Vielzahl von Zwecken verwendet werden können, z.B. der Herstellung von Möbeln, Verpackungen, Brettern, Spielzeugen usw. Interesse besteht an Lieferanten oder Herstellern von Maschinen zur Formgebung von Zellulose, die die Ausrüstung für den Aufbau einer Produktionslinie als Demonstrationsanlage zur Herstellung von Lebensmittelschalen aus organischem Material anbieten. Gleichzeitig sucht man einen Partner, der über den gesamten industriellen Prozess des Formgebens von Zellulose beraten kann.

Das Unternehmen bietet potenziellen Partnern Handelsvertreterverträge an, die es mit bereits auf dem Markt befindlichen Ausrüstungen beliefern können. Auch besteht Interesse an Joint-Venture-Vereinbarungen mit potenziellen Partnern, die nicht nur Ausrüstungen, sondern auch Technologie und Wissen für die Entwicklung der endgültigen Lösung bereitstellen.

Technologie zur Geräuschreduzierung für Schiffsmotorabgase gesucht (TRUK20191104001)

[Technology sought for noise reduction for ship engine exhaust](#)

Ein multinationales Schifffahrtsunternehmen mit Sitz in Schottland (UK) sucht nach neuartigen, kostengünstigen Ansätzen zur Reduzierung von Niederfrequenzgeräuschen (10 Hz), die durch die Abgase von Dieselmotoren verursacht werden. Das schottische

Unternehmen sucht nach Partnerschaften über eine Handelsvereinbarung mit technischer Unterstützung oder eine Vereinbarung über technische Zusammenarbeit. Das Unternehmen interessiert sich insbesondere für marktnahe Technologien.

Ein italienischer Marktführer im Bereich der Röntgen- und Ultraschalltechnologie sucht, um automatisch Defekte an mechanischen Teilen erkennen zu können, nach Partnern mit Know-how auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz (TRIT20191121001)

Italian SME leader in the x-ray and ultrasounds technology sector is looking for partners with know-how in the field of artificial intelligence aimed to detect in automatic mode defects in mechanical parts under a technology cooperation agreement

Das 1947 gegründete italienische Unternehmen verfügt über fundierte Erfahrungen und Kompetenzen in der Röntgen- und Ultraschalltechnologie mit Anwendungen im Medizin-, Industrie- und Sicherheitsmarkt.

Es wird ein Partner im Bereich der Röntgenbildnachbearbeitung gesucht, der über ein starkes Know-how in der Entwicklung künstlicher Intelligenz verfügt, um verschiedene Arten von Fehlern (z.B. Porositäten, Risse) an mechanischen Teilen (z.B. Aluminiumguss, Eisenguss) automatisch zu erkennen. Geplant ist eine Zusammenarbeit im Rahmen eines Technologiekooperationsvertrags.

AnalysenTool für PDF- oder Grafikdateien zur Konvertierung in ein maschinenlesbares Format gesucht (TRAT20190926002)

PDF/graphic file analysis tool sought for conversion to machine-readable format

Ein kleines österreichisches Ingenieurbüro sucht nach einer Lösung, die die Elemente eines komplex strukturierten Dokuments (vor allem PDF, aber auch andere Formate) extrahieren und in eine maschinenlesbare Form konvertieren kann. Zu den Elementen gehören Text, Grafiken, Zeichnungen, Tabellen, Überschriften und Infoboxen. Es wird eine sehr hohe Genauigkeit benötigt (90-99% korrekte Übernahme-werte).

Das Unternehmen sucht Partner für Lizenzvereinbarungen, kommerzielle Vereinbarungen mit technischer Unterstützung oder Forschungskooperationen.

Spanisches KMU sucht Partner, die einen Schienenabschnitt in Deutschland, Großbritannien oder Irland bereitstellen, um Pilotversuche seiner innovativen Eisenbahnumgebungsüberwachung durchzuführen (TRES20190325001)

Spanish SME seeks partners providing a railway track section in Germany, United Kingdom or Ireland to run pilot tests of its innovative railroad environment monitoring device under technical cooperation agreement

Der spanische Begünstigte des KMU-Instruments (Phase 2) entwickelt ein Messgerät, das die geometrischen Parameter von Eisenbahnstrecken aufzeichnet und sucht Partner, die in der Lage sind, eine Eisenbahnstrecke für Pilotversuche in Deutschland, Großbritannien oder Irland bereitzustellen.

Es ist ein technisches Kooperationsprogramm vorgesehen, bei dem die KMU, die die technologische Entwicklung des Geräts unterstützen, sowohl ein wertvolles Feedback aus den Erfahrungen des Partners vor Ort erhalten als auch Anforderungen an Infrastrukturen sammeln können.

Auftragsfertigung für antimikrobielle Wundpflaster mit einem einzigartigen Hydrogel

(TRSE20190813001)

Contract manufacturing sought for antimicrobial wound care patches with a unique hydrogel

Ein schwedisches KMU, das Medizinprodukte entwickelt, um Lösungen für die weltweite Krise der Antibiotikaresistenz zu finden, sucht einen Auftragshersteller für die Herstellung von antibakteriellen Hydrogelen für funktionelle Wundpflaster. Ein Prozess im Labormaßstab und Rohmaterialien sind verfügbar. Das Unternehmen sucht nach Partnern, die an einer Produktionsvereinbarung interessiert sind.

Umweltlösungen aus der Kreislaufwirtschaft für die Druckindustrie gesucht (TRAT20190917001)

Circular economy environmental solutions sought for the printing industry

Ein österreichisches Unternehmen hat die erste Cradle-to-Cradle-Community in der Druck-Branche ins Leben gerufen und möchte diese in ganz Europa und darüber hinaus verbreiten. Deshalb suchen sie nach nachhaltigen Umwelttechnologien, -materialien und -prozessen in der Druckwertschöpfungskette. Konkret wird eine Vereinbarung über Forschung und technische Zusammenarbeit anvisiert, um neue Produkte zu entwickeln oder auf den Markt zu bringen, auch eine kommerzielle Vereinbarung mit technischer Unter-

stützung ist von Interesse. Schwerpunkte sind Papier, Klebstoffe und Chemikalien.

Neuartige Membrandestillationsmaterialien und –verfahren gesucht (TRUK20191129001)

Novel membrane distillation materials and processes

Viele abgelegene Inselgemeinden oder Menschen in Konfliktgebieten haben keinen Zugang zu einer konstanten Versorgung mit frischem Trinkwasser oder einer zuverlässigen Energiequelle, um Wasser dort zu erzeugen, wo es gebraucht wird. Es besteht daher ein technologischer Bedarf, nicht trinkbares Wasser (Verschmutzung, Abfall, Grauwasser, Brackwasser oder Meerwasser) in sauberes Trinkwasser umzuwandeln. Zur Verbesserung der eigenen Produkte ist ein britisches KMU auf der Suche nach integrierbaren innovativen Membran-Destillationsmaterialien.

Die Entwickler neuer Verfahren zur Bearbeitung von keramischen Verbundoberflächen in der Luftfahrt suchen einen Technologen, der eine Schleifmaschine nach einem der beiden Verfahren bauen wird (TRUA20191120001)

The developers of new methods of processing ceramic composite surfaces in aviation are looking for a technologist who will be build a grinding machine based on either of the methods

Ein auf den Flugzeugmaschinenbau spezialisiertes ukrainisches Unternehmen hat zwei Arten des Schleifens von keramischen Matrixverbundwerkstoffen für Triebwerke entwickelt (Zerspanung und Elektroerosion).

Das Unternehmen sucht eine wissenschaftliche Organisation oder ein Ingenieurbüro, das einen vollwertigen experimentellen Prototyp einer Flachschleifmaschine nach einem der beiden Verfahren herstellen kann.

Ukrainisches Luftfahrunternehmen sucht spezielle Triebwerksteile aus niederdichten Y-TiAl-Materialien für die Prüfung eigener Triebwerken

(TRUA20191128001)

The aeronautical enterprise is looking for parts of engines made of low-density Y-TiAl materials for testing on its own engines

Das auf Flugzeugmaschinenbau spezialisierte ukrainische Unternehmen, das 1945 gegründet wurde, sucht speziell gefertigte Triebwerksteile für die Prüfung eigener Entwicklungen. Im Laufe der Jahre hat das Unternehmen in der Sowjetunion und in den postsowjetischen Ländern Triebwerke für eine Vielzahl

von Flugzeug- und Hubschraubermodellen hergestellt. Gesucht werden wissenschaftliche Organisationen oder Ingenieurbüros, die Luftmotorenkomponenten nach definierten Parametern, basierend auf additiver Fertigung unter Verwendung fortschrittlicher, niederdichter Y-TiAl-Materialien, herstellen können. Das in den Verdichter- und Turbinenrotorblättern des Unternehmens verwendete Material muss die folgenden Anforderungen erfüllen: Betriebstemperatur: 600-800 °C, Dichte: 3,7 bis 5,0 g/cm³, E-Modul ≥ 150 GPa, Streckgrenze σ_y ≥ 650...700 MPa, Zugfestigkeit σ_t ≥ 850 MPa, Bruchzähigkeit KYC= 15...20 MPa-m^{1/2}, Spezifische Dehnung $\delta=0,2$ bis 0,5%. Die Partnerschaft soll im Rahmen eines Abkommens über technische Zusammenarbeit stattfinden.

Geschäftspartnerschaften

Digitale Marketinglösungen im Rahmen von Outsourcing angeboten (BOPL20190130004)

Digital marketing solutions company located in Poland, specializes in building of corporate websites, e-commerce platforms and creative services is looking for partners to sign an outsourcing agreement.

Ein polnisches Unternehmen, das sich auf den Aufbau von Corporate Websites, E-Commerce-Plattformen und kreative Dienstleistungen (Strategie, Design und Text) spezialisiert hat, ist auf der Suche nach langfristigen Partnern für die Unterzeichnung eines Outsourcing-Vertrags. Die Firma ist ein Tochterunternehmen einer US-amerikanischen Firma, seit 2008 auf dem polnischen Markt aktiv und international bestens vernetzt. Die bisher umgesetzten Projekte beinhalteten die Implementierung von Content Management Systemen sowie die Dienstleistungskette rund um User Experience (UX) und führten zu einer internationalen Aufmerksamkeit sowie wichtigen Auszeichnungen. Die FinTech-Branche speziell im Fokus der polnischen Firma. Zur Qualitätssicherung sind zunächst Projektmanagementmethoden zu diskutieren.

Handelsvertretung für den polnischen Markt angeboten (BRPL20191209001)

A Polish company is looking for producers and suppliers willing to enter Polish market with their products under commercial agency agreement

Ein polnisches Unternehmen, das als Handelsvertretung tätig ist, sucht nach Herstellern und Lieferanten mit qualitativ hochwertigen Produkten, denen im Rahmen eines Handelsvertretervertrages der polnische

Markt erschlossen werden soll. Ebenso bietet die Firma ein breites Leistungsspektrum zur Umsatzentwicklung und Marktexpansion durch Marketing- und Produktentwicklungsprojekte an. Das Unternehmen verfügt über vielfältige Kontakte zu Großhändlern und den Zugang zu E-Commerce-Plattformen und kann Dienstleistungen von Marketing-, Finanz-, Transport- und Rechtsexpertise (lokale Büros und Vertriebsstrukturen, Unterstützung von Logistik-, Zoll- und Rechtsprozessen) anbieten. Aktuell agiert das polnische KMU in den Branchen Automotive, Offshore, Hightech, Medizin sowie Lebensmittel.

Das Unternehmen ist nicht auf der Suche nach Lebensmittel-, Chemikalien- oder Arzneimittelherstellern und interessiert sich nicht für handgefertigte Produkte.

Besonders relevant sind für das Unternehmen jede Art von High-Tech-Ausrüstung und –Lösungen, technische und/oder industrielle Ausrüstung und Lösungen, Baumaschinen und landwirtschaftliche Geräte; Instandhaltung von Anlagen, Gesundheits- und Sicherheitsprodukte.

Französischer Software-Editor sucht Partner für die Installation seines Quellcode-Scanner-Tools im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags (BRFR20191031001)

A French software editor is looking for partners to install its source code scanner tool and provide support under services agreement

Ein französischer Software-Editor, der sein KMU 2017 gründete und über langjährige Erfahrung im Bereich Cybersicherheit (Anwendungssicherheit) und Code-Auditing verfügt, sucht Partner aus der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Das Unternehmen entwickelte einen Quellcodescanner der neuen Generation, der Schwachstellen im Quellcode von Softwareentwicklungen filtert. Das Tool, das bereits die erste Codezeile auswertet, unterstützt alle Beteiligten bei der Anwendungsentwicklung, bei der Implementierung von "Security and Privacy by Design" Best Practices und Prozessen. Basierend auf den Technologien des Static Application Security Testing (SAST) stehen alle Entwickler vor dem gleichen Dilemma: SAST-Technologien stellen dem Anwender ein riesiges Informationsvolumen zur Verfügung, bei dem ein wesentlicher Teil irrelevant ist (False | Positive | Duplikate). Statt mühsamer Handarbeit zur Qualifizierung von Warnmeldungen führt der entwickelte Scanner zu fokussierter Problemlösung. Die Kombination aus SAST und maschinellem Lernen

erhöht die Effizienz ungemein. Hierzu gehören unter anderem: zur Softwarebeschaffung eine qualifizierte Sicherheitsanalyse vor Lieferabnahme; DevOps (Softwareentwicklung und Betrieb) mit Werkzeugen für Code-Reviews (Desktop / kontinuierliche Integration), Code Mining und Anpassungsfähigkeiten für Cyber-Auditoren und Dienstanbieter.

Das französische Unternehmen sucht Partner, die den innovativen Quellcodescanner im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages vermarkten und installieren möchten.

Schwedisches KMU offeriert verschiedene Kunststoffverpackungsprodukte im Rahmen einer Fertigungsvereinbarung (BOSE20181023001)

Swedish SME offering manufacturing of various plastic packaging products is looking for international cooperation partners under the manufacturing agreement

Ein schwedisches Produktionsunternehmen sucht Unternehmen, die einen zuverlässigen Lieferanten von thermogeformten Kunststoffverpackungen für ihre Lebensmittel- und Industrieprodukte benötigen. Das KMU verfügt über mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Herstellung verschiedener Kunststoffverpackungslösungen aus recyceltem PET/PP/PS und verfügt über ein internationales Renommee (Europa, Nordamerika, Indien). Das Portfolio umfasst die gesamte Lieferkette vom Design bis zum fertigen Produkt. Tiefziehverpackungen und kleine bzw. mittlere Serien von Sonder- und Standardprodukten sind neben Lebensmittelverpackungen das Spezialgebiet der Firma.

Das Unternehmen ist auf der Suche nach neuen Kooperationspartnern, um seinen Kundenkreis im Rahmen eines Produktionsvertrages zu erweitern.

Digitale und geschäftsorientierte Dienstleistungen von polnischem Unternehmen angeboten (BOPL20191104001)

A Polish company offering wide range of marketing, social media management, brand creation and other business oriented services is offering outsourcing and subcontracting services

Das polnische Unternehmen, das eine breite Palette von Marketing, Social Media Management, Markenbildung und anderen geschäftsorientierten Dienstleistungen offeriert, konzentriert sich hierbei vor allem auf Prozesse, die im Zuge von Geschäftswachstum entstehen (Kampagnenmanagement, Audit und Implementierung von Best Practices in SEO

(Suchmaschinenoptimierung) und SEM (Suchmaschinenmarketing)). Die Haupttätigkeitsbereiche, die dem Profil ausführlicher zu entnehmen sind, umfassen: Grafikdesign, UX (User Experience), Copywriting, Online-Marketing, Kommunikationsaudits, sowie Beratung und Training.

Die Kunden des polnischen Unternehmens profitieren von wettbewerbsfähigen Preisen, Flexibilität und verantwortungsbewusstem Umgang auch mit kleinen Projekten. In 2019 wurden über 70% der Neuverträge durch hervorragende Empfehlungen von Bestandskunden vermittelt.

Forschungspartnerschaften

H2020-FETOPEN-2018-2020: Baskisches Forschungszentrum sucht Partner mit Fachkenntnissen in der Herstellung von Membranen mit Nanoporen und/oder Interesse an der Anwendung einer Vorrichtung zur Rückfaltung von Proteinen, die zur Aggregation neigen (RDES20191111001)

[H2020-FETOPEN-2018-2020: Basque research centre is looking for partners with expertise in the manufacture of membranes with nano-pores and/or interested in the application of a device for refolding proteins prone to aggregation.](#)

Ein baskisches Forschungszentrum arbeitet an einem interdisziplinären Projekt, das Physik und Biologie der „weichen Materie“ kombiniert. Dieses Projekt zielt auf die Entwicklung einer neuen Technologie mit „weichen Nanoporen“ ab, durch die Proteine neu gefaltet und Proteincluster aufgespalten werden können. Das Zentrum sucht Unternehmen, die an der Anwendung der Technologie oder an der Weiterentwicklung ihrer eigenen Weichporentechnologie im Rahmen eines Antrags im H2020-FETOPEN-2018-2020 interessiert sind.

Abgabe von Interessenbekundungen möglich bis:
13. April 2020

Einreichungsfrist des Projektantrages:
13. Mai 2020

EUREKA - Intelligent Enterprise Manager-Software: Projektpartner für die Entwicklung von Finanzsoftware gesucht (RDHR20191125001)

[EUREKA - Intelligent Enterprise Manager software: Looking for project partner to develop financial software](#)

Das Entrepreneurship Center ist das erste seiner Art in Kroatien, welches Unternehmertum mit innovativen Technologien in sozial verantwortlichen und profitablen Projekten verbindet. Intelligent Enterprise Manager ist eine Finanzsoftware für einfache Berichterstellung, Planung und Analyse, die nicht nur Informationen liefert, sondern auch bei der Entscheidungsfindung auf allen Ebenen des Unternehmens hilft. Es werden KMU gesucht, die helfen können, einen Prototypen zu entwickeln und im eigenen Land zu testen.

Abgabe von Interessenbekundungen möglich bis:
1. April 2020

Einreichungsfrist des Projektantrages:
1. Mai 2020

H2020 ICT: Partner aus der Industrie, Mobilfunknetzbetreiber oder Hersteller von 5G Radio Access Network-Geräten wird zur Unterstützung beim Bau und Betrieb eines Prüfstands für Anwendungen der nächsten Generation gesucht (RDIT20191008001)

[H2020 ICT: Industrial partner, mobile network operator or 5G Radio Access Network equipment vendor is sought to help build and experimental test-bed for next generation applications](#)

Ein in Nordostitalien ansässiges Systemintegrator-KMU mit fundiertem Fachwissen in der Telekommunikation sucht einen Industriepartner, einen Mobilfunknetzbetreiber oder einen RAN-Gerätehersteller (5G Radio Access Network), die bei der Implementierung eines erweiterten Experimentierfelds, das in neutralen Host-Smart-Infrastrukturen des Unternehmens gehostet wird, zusammenarbeiten, um eine vollständige und innovative Experimentieranlage aufzubauen.

Die Kooperation soll im Rahmen eines Antrags zu einer 5G-PPP-Aufforderung von Horizont 2020 erfolgen.

Abgabe von Interessenbekundungen möglich bis:
20. April 2020

Einreichungsfrist des Projektantrages:
22. April 2020

EEN Sachsen - unser Angebot

Der Service der EEN Sachsen orientiert sich an ihrem spezifischen Bedarf.

- ▷ Mit Ihnen gemeinsam ermitteln wir Ihr Angebot oder Ihre Nachfrage zu Technologien,
- ▷ Ihren Wunsch kommunizieren wir europaweit,

Wir

- ▷ recherchieren für Sie in der europaweiten Technologiedatenbank,
- ▷ begleiten Sie bei der Kontaktanbahnung, bei Verhandlungen und Vertragsabschlüssen zur Verwertung von Forschungsergebnissen und Technologien,
- ▷ informieren Sie umfassend über EU-Förderprogramme sowie Netzwerke und Dienstleistungen der EU,
- ▷ unterstützen Sie bei der Antragstellung zu europäischen Forschungsprojekten und suchen nach geeigneten Kooperationspartnern bis hin zur Verwertung der Resultate.

Die sächsischen Technologie-Partner im Enterprise Europe Network Sachsen:

AGIL GmbH Leipzig (Koordinator)

Tel./Fax: +49 341 268 266 27 / +49 341 268 266 28
een@agil-leipzig.de

Hochschule Zittau / Görlitz

Tel./Fax: +49 3581 374 4683 / +49 3583 37454683
een@hszg.de

Technische Universität Chemnitz

Tel./Fax: +49 371 531 39371 / +49 371 531 8 39371
een@tu-chemnitz.de

ZTS - Zentrum für Technologiestrukturwicklung

Region Riesa - Großenhain GmbH
Tel./Fax: +49 35265 51202 / +49 35265 55845
een@zts.de